

Meilensteine des romantischen Orchesterrepertoires

Presseinformation zur Konzertsaison 21–22 – Abonnementkonzerte im Wiener Musikverein

Beginnend mit der **Symphonie fantastique** von **Hector Berlioz** am 23. September 2021 im **Wiener Musikverein**, steht die neue Konzertsaison des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich weitgehend im Zeichen der romantischen und nachromantischen Symphonik. Meilensteine wie die dritte und die siebte Symphonie von **Anton Bruckner** begegnen herausragenden Beispielen der Vokalsymphonik, darunter die dritte und die vierte Symphonie von **Gustav Mahler** und das «Deutsche Requiem» von **Johannes Brahms**. Dazu gesellen sich **Béla Bartóks** großartiges «Konzert für Orchester» sowie Symphonien von **Ludwig van Beethoven**, **Jean Sibelius** und **Carl Nielsen**. Mit Werken von **Outi Tarkiainen**, **Anna Porvaldsdóttir**, **Thomas Larcher** und **Tōru Takemitsu** sind auch Zeitgenossinnen und Zeitgenossen erneut im Programm der Tonkünstler vertreten. Attraktive Klavier- und Violinkonzerte führen renommierte Solistinnen und Solisten zu den Tonkünstlern in den Musikverein, darunter **Simon Trpčeski**, **Stephen Hough** und **Marie-Ange Nguci** am Klavier und **Augustin Hadelich**, **Isabelle Faust**, **Alena Baeva** und **Benjamin Beilman** an der Geige. **Sabine Meyer** kehrt mit einem Klarinettenkonzert von **Carl Maria von Weber** zurück zum Orchester. Fünf symphonische Abonnementprogramme werden von Chefdirigent **Yutaka Sado** gestaltet. Herausragende Dirigenten leiten weitere Konzerte der Tonkünstler, unter ihnen langjährige Gäste wie **John Storgårds**, **Hugh Wolff**, **Ivor Bolton** und **Jun Märkl**.

Neben **dreizehn symphonischen Abonnement-Programmen** legen die Tonkünstler an drei Abenden in der Reihe **Plugged-In** den Schwerpunkt auf die menschliche Stimme: die A-cappella-Formation **Vocal Sampling**, die afrikanisch-französische Ausnahmekünstlerin **Angélique Kidjo** und der Sänger und Instrumentalist **Thomas Gansch** treten mit den Tonkünstlern auf. Zusätzlich werden **Festtagskonzerte** zu Weihnachten, Silvester, Neujahr und am Karfreitag angeboten. Drei ambitionierte **Bühnenproduktionen** im **Festspielhaus St. Pölten** stehen ebenso auf dem Programm wie die Mitwirkung beim **Grafenegg Festival** im Sommer 2021. Zahlreiche Konzerte geben die Tonkünstler auch in ihren niederösterreichischen Residenzen **Baden** und **Wiener Neustadt**. Gastspiele führen das Orchester nach **Salzburg** und **Linz** sowie erneut an das **Wiener Konzerthaus** und zur **Neuen Oper Wien**.

Im Rahmen ihres **Musikvermittlungsprogramms Tonspiele** halten die Tonkünstler Angebote für Kinder, Jugendliche, Schulen und Familien bereit. Den **Vermittlungsaspekt** ihrer Arbeit bestärkt nicht zuletzt das erneut dreiteilige Abonnement zum moderierten Konzertformat **Erklärt. Erlebt!** mit dem Ö1-Radiomacher **Albert Hosp**, das berühmte Beispiele des Orchesterrepertoires auf ihren «Bauplan» hin untersucht. Konzerteinführungen, Probenbesuche und moderierte Konzertformate richten sich auch an erwachsene Musikfreundinnen und -freunde. In der **Orchesterakademie** der Tonkünstler stellen sich derzeit elf junge Musikerinnen und Musiker auf die Komplexität des Orchesterbetriebs ein. Das **Ausbildungsprogramm** beinhaltet neben der täglichen Orchesterarbeit eine Kooperationsvereinbarung des Tonkünstler-Orchesters mit der

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Vorgesehen sind Instrumentalunterricht, Kammermusik, Probespieltraining und Spezial-Coachings. Die Tonkünstler-Akademie bietet Platz für bis zu 14 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.

Im orchestereigenen **CD-Label** erschienen seit 2016 fast 20 CDs. Anfang Mai 2021 kommen zwei neue Tonkünstler-CDs heraus: Die Produktion **«Scheherazade»** wird vom österreichischen Violinisten und Dirigenten **Emmanuel Tjeknavorian** geleitet; die **zweite Symphonie** und die **Haydn-Variationen** von **Johannes Brahms** nahmen die Tonkünstler mit Chefdirigent **Yutaka Sado** auf.

Das Tonkünstler-Orchester ist das einzige österreichische Symphonieorchester, das allein mit seinen **Spielstätten** im **Musikverein Wien**, im **Festspielhaus St. Pölten** und in **Grafenegg** über drei große Residenzen verfügt. Es besteht zu 40 Prozent aus Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 42 Jahren.

Webseite: tonkuenstler.at

Fotos zur Saison 21–22: <https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=bP6vgtSfzldC>

Bitte beachten Sie, dass die Fotos nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Tonkünstler-Orchester und unter Nennung des im Bildnamen angegebenen Copyrights verwendet werden dürfen. Vielen Dank.

Saisonbroschüre 21–22 und **Abonnementbroschüre Wien:** issuu.com/tonkuenstler

Tickets und Informationen

Abonnements für die Saison 21–22 in **Wien** und **Grafenegg** können im **Kartenbüro Tonkünstler und Grafenegg** in der Herrengasse 10 in Wien erworben werden. **Abonnements** für die **Tonkünstler-Zyklen** der Saison 21–22 im **Festspielhaus St. Pölten** sind im **Kartenbüro St. Pölten** erhältlich.

Allgemeiner Verkaufsstart für Veranstaltungen in **Wien** und **Grafenegg** ist am 1. September 2021; mit **Pluspunkt-Vorteilskarte** ist der Einzelkartenkauf für Abonnementkonzerte in Wien bereits ab 18. August 2021 möglich. Der **Einzelkartenverkauf** für alle Konzerte der Reihe «Tonkünstler-Orchester» im **Festspielhaus St. Pölten** startet am 15. Juni 2021.

Karten sind auch in allen **NÖKU Tickets-Partnerbetrieben** erhältlich: noeku.at/tickets

Kartenbüro Tonkünstler und Grafenegg

Herrengasse 10 | 1010 Wien | T: +43 1 586 83 83 | tickets@tonkuenstler.at | tonkuenstler.at